

Erster Nachtrag

zu den Beiträgen zur Kryptogamen-Flora von Westphalen
(zu I. II. III.)

Von

Beckhaus in Höxter.

Die folgenden zum Theil sehr seltne Species aufzählenden Nachträge sind hauptsächlich durch die grosse Freundlichkeit des Herrn Dr. Karl Müller (Verf. der Synopsis und des Moosbuches) möglich geworden, der sich mit der dankenswerthesten Bereitwilligkeit der Bestimmung alles dessen unterzog, worüber Verf. ungewiss war.

Zu I. Laubmoose.

15. *Fissidens bryoides* Hdw. β *fluitans*. Bedeutend grösser, ästig, mit entfernten Blättern, fluthend. Höxter im Mühlenbach bei der Schleifmühle (F. incurvus zu streichen).

38. *Georgia Mnemosynum* Ehrh. Hundebrink des Soling bei Holzminden an altem Holz sehr schön (Dr. Schaumann)!

39b. *Catharinea angustata* Brid. Bielefeld auf sandigem Lehm Boden der Spiegelsberge in der Nähe von Hinnendal! (Die Anm. zu C. Callibryon zu streichen).

45b. *Polytrichum formosum* Hdw. Am Iht (Schlottheuber)*)!

51b. *Bryum pallens* Schw. Nah vor dem Weinberg bei Höxter an der Seite des Hohlweges Oct. 1855! daselbst bei der Nachtigall an der Weser.

54. *Br. erythrocarpum* Schw. (Der angegebene Standort zu streichen und statt dessen zu lesen:) Deltmold im Buchenberg an der Mauer des Pferdeparks in Menge! Lipp-

*) Ist mehr als angegeben verbreitet; eben so auch 22, 38, 54, 62, 83, 105, 117b, 143, 145, 150, 183b, 189, 197.

springe auf nassem Kalkgrund rechts von der Chaussée nach Schlangen mit *Preissia commutata* und *Trichostomum rigidulum*!

54b. *Br. atropurpureum* Schw. Hierher der im I. Verzeichniss zu *Br. erythrocarpum* angegebene Standort. Auch am Wege von der Wehrdener Fähre nach Derenthal, also wohl im Solling verbreitet.

56b. *Br. pallescens* Schw. Beverungen am Weissenstein hinter Dahlhausen steril! Höxter bei'm Braunkohlenlager fruchtend! bestätigt meine Vermuthung von Dr. Müller.

57b. *Br. elongatum* Dicks. Solling bei Fürstenberg am Abhang des Sommerbergs am Fahrwege!

62. *Dicranum undulatum* Turn. Lippspringe in der Senne.

66. *D. majus* Sm. Holsche Brock bei Bielefeld.

68b. *D. montanum* Hdw. Bielefeld an Baumstümpfen an dem Rücken zwischen Holsche Brock und Brackweder Bergen nach Hinnendal zu, auch, doch selten, fructificirend!

70. *D. turfuceum* Müll. Höxter am Weg von der Wehrdener Fähre nach Derenthal!

77. *Angstroemia rufescens* Müll. Mit vor.! Auch unterm Steinkrug*)!

78. *A. Schreberi* Hdw. Höxter vor der Kringel, an der Chaussée nach Lüttmarsen!

(86b. *Bartramia marchica* Schw. In Westphalen nach Korte bei Rabenh. fl. In der Nähe auf dem Süntel.)

87b. *B. Oederi* Sw. Am Hohenstein (Schloth.)!

(*Catoscopium nigratum* Brid. Nicht weit ausserhalb der Grenze der Flora bei Salzhemmendorf am Kahnenstein an einem Felsen von Mavors gefunden.)

98. *Pottia minutula* Hmp. Amelunxen an der Nethe!

99b. *Trichostomum rigidulum* Sm. Lippspringe unter *Bryum erythrocarpum*! Flegessen mit 99 (Schloth.)!

101b. *Barbula ambigua* Br. et. Sch. Bei Höxter viel seltner als 101 z. B. Amelunxen am Bastenberge! (An d. Haube leicht zu unterscheiden bei Vergleichung.)

*) *A. crispa*, *Trichost. tophaceum*, *Hypnum silesiacum* b. Höxter. *Neckera filiformis*, *Hypn. nitens* *Sticta laete-virens* b. Driburg. *Mnium serratum*, *Schistostega osmundacea* im II. Nachtr.!

103b. *B. inclinata* Schw. Horst bei Vlotho! Meine Vermuthung von Dr. Müller bestätigt.

105. *B. gracilis* Schw. Hinter Amelunxen an einem Kalksteinbruche links vom Fussweg nach Beverungen!

115b. *Weisia tortilis* Müll. Höxter am Ziegenberg in Felsritzen selten! (Im Verzeichniss angegeben als? *W. densifolia* Wils.)

116b. *W. rupestris* Müll. Am Iht. (Schloth!)

117b. *Zygodon viridissimus* Brid. Solling b. Fürstenberg am Abhang des Sommerbergs an alten Eichen in grosser Menge aber stets steril!

136b. *Orthotrichum coarctatum* P. B. Holzberg bei Stadtoldendorf!

145. *Grimmia lanuginosa* Müll. Hundebrink bei Holzminden (Dr. Schaumann!)

150. *Neckera crispa* Hdw. Holzberg bei Stadtoldendorf häufig auch an Stämmen!

162b. *Hypnum Crista castrensis* L. Hundebrink bei Holzminden Dr. Schaumann! Hohenstein (Pflümer!)

163b. *H. rugosum* Ehrh. Hohenstein steril Pflümer!

167. *H. fluitans* L. Lippspringe gemein!

174b. *H. chrysostomum* Rich. Scheint verbreitet: Detmold, Höxter an Bächen etc.! (Von Dr. Müller bestimmt.)

187. *H. populeum* Hdw. Auch auf Gestein des Solling, bei Bielefeld u. s. w.

187b. *H. tenellum* Dicks. Eberstein an der Weser am Burggraben (Dr. Schaumann!)

183b. *H. incurvatum* Schrad. Hohenstein (Schloth!)

184b. *H. confervoides* Brid. Driburg am Kalkfels unter der Iburg! Höxter an einem Kalkfelsen im Steinthal links. An beiden Orten fruchttragend; von Dr. Müller bestätigt.

185. *H. scorpioides* L. Lippspringe nach Haustenbech zu!

186. *H. palustre* L. Bielefeld. im Jostberg an feuchtem Kalkfels am alten Haller Wege!

192. lies: *H. stellatum* β *polymorphum* Hdw. (statt *H. chrysophyll.*)

192b. *H. chrysophyllum* Brid. Jostberg bei Bielefeld am Kalkfels mit *H. palustre*!

197. *H. Stockesii* Turn Buchenberg bei Detmold!

203b. *H. longifolium* Müll. (Anomodon-) Solling bei Fürstenberg am Abhang des Sommerbergs mit *Zygodon viridiss.* gemein, aber steril!

204b. *H. nervosum* Müll. Am Iht (Schloth.)

Zu II.

9. *Preissia commutata* Nees. Lippspringe in grosser Menge rechts von der Chaussée nach Schlangen in der Richtung nach Dedinghausen mit *Bryum erythrocarpum*!

13. *Aneura pinnatifida* N. Lippspringe in Torfsümpfen im Wasser!

21. *Madotheca laevigata* Dum. Solling am Sommerberge mit *Zygodon viridiss.*! (Durch die dunkle glänzende Farbe auf den ersten Blick von der daselbst wachsenden *M. platyhylla* zu unterscheiden.

23. *Ptilidium ciliare* N. Lippspringe an Heidhügeln!

28. *Chiloscyphus polyanthus* N. Schwimmend, sehr dicke Ballen bildend, aber sonst ohne Abweichung vom typus, in der Quelle unter Fürstenberg.

36. *Jungermannia connivens* Dicks. Eine sehr grosse und breitblättrige Form im Torfmoor des Solling bei Neuhaus!

46. *J. excisa* Dicks. Lippspringe gemein mit *J. Starckii*!

47. *J. ventricosa* Dicks. Ohne Keimkörner, dagegen oft mit männl. Blüthe im Solling bei Fürstenberg neben der Wasserleitung mit *Hypnum uncinatum*!

50. *J. crenulata* Sm. Kringel bei Höxter!

51. *J. exsecta* Sm. b. minor. Lippspringe mit *Preissia commutata*!

53. *Scapania curta* N. Sommerberg des Solling bei Höxter!

57. *Sc. compacta* N. In grosser Menge an Hügeln der Heide b. Lippspringe! (Hier immer bleich oder gelbgrün, bei Bielefeld meist rothbraun.)

60. *Sarcoscyphus Funkii* N. Das. gemein! Ebenso im Solling!

Zu III.

- 12b. *Verrucaria sphaeroides* Wallr. An alten Bäumen selten, Solling am Sommerberg; Ollerdissen bei Bielefeld!
34. *Gyalecta cupularis* Schaer. Klüt bei Hameln (Pflü-
mer!)
36. *Endocarpon miniatum* Ach. Paschenburg (Schloth!)
44. *Lecanora tartarea* Corveier Schlossgarten! Brack-
weder Kirchhof bei Bielefeld.
51. *L. cervina* Sommerf. Bei Bielefeld daselbst selten!
53. *L. callopisma* Ach. Hohenstein (Schloth!)
55. *L. elegans* Ach. Wie 51!
(*L. haematomma* Ach. auf dem Süntel.)
58. *L. crassa c. gypsacea* Schaer. Hohenstein nach
Schloth!
93. *Solorina saccata* Ach. Hohenstein (Pflümer)!
148. *Biatora lurida* Fr. Am Klüt und Hohenstein (Pfl!)
164. 165. Zu 164 *Stereocaulon paschale* gehören die
beiden zu 165 angegebenen Standorte, (es ist eine dem *St.*
condensatum ähnliche var. mit unentwickelten Stielen); da-
gegen zu dem wirklichen *Stereoc. condensatum* Hffm. gehört
der zu *St. incrustatum* angegebene Standort.

(Die Nachträge zu den Filicoideen sind in dem Oster-
programme des Gymnasiums zu Bielefeld pro 1856 von Jüngst.)

Ausser den in d. Anm. pag. 154 angegebenen noch gef.:
Dicranum denudatum, *congestum*, *Hypnum confertum*, *Leca-*
nora haematomma, *Bryopogon bicolor*, *Sphaeroph. compres-*
sus Extersteine; *Hypn. dimorphum*, *Neckera orthocarpa* Höx-
ter; *Bartramia Oederi* Veldrom; *Sphagnum subsecundum* Lipp-
springe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Beckhaus Conrad Friedrich Ludwig

Artikel/Article: [Erster Nachtrag zu den Beiträgen zur Kryptogamen-Flora von Westphalen \(zu I. II. III.\) 153-157](#)

